

„Wir waren die einzigen, außer dem Kindergarten“

Energiemanagement, Heizsysteme, Gebäudetechnik - das Abensberger Familienunternehmen Gudrun und Michael Gammel feierte in 2017 sein 30jähriges Bestehen. Ein Unternehmen, das hier gewachsen und seit langem bundesweit gefragt ist. Erster Bürgermeister Dr. Uwe Brandl gratulierte bei einem Besuch im Firmengebäude An den Sandwellen. Da, wo vor 30 Jahren ein Kreissparkassen-Bau ins Visier des Kreistags geriet, kaufte die Stadt ein Grundstück, um bereit zu sein, falls die Entscheidung für Abensberg ausfallen sollte.



Michael Gammel, der iCube und Erster Bürgermeister Dr. Uwe Brandl.

Brandl war gerade zwei Tage in seiner ersten Amtszeit als Bürgermeister aktiv, die Entscheidung fiel anders aus - und ein Teil des Grundstücks wurde dem bereits als Unternehmer aktiven Ehepaar Gammel angeboten. „Was, Du schiebst uns auf den Acker“, war damals die erste Reaktion von Michael Gammel, wie er sich nun lachend erinnerte. „Wir waren ja die einzigen hier, außer dem Kindergarten.“ Bereut haben sie es nicht - und das nicht nur, „weil wir keine andere Vorwahl wollten“, so Gudrun Gammel, und weil die verkehrliche Anbindung an die

Zentren Ingolstadt, Regensburg und München sehr gut ist. Von Abensberg aus hat sich das Unternehmen mit heute 50 Mitarbeitern (Michael Gammel: „Das ist unsere Größe, damit sind wir noch ein Familienbetrieb.“) zum bundesweit tätigen Spezialisten für hocheffiziente dezentrale Energiesysteme und Gebäudetechnik entwickelt, ihre Sonderanlagen sind in ganz Deutschland verteilt. Die Unternehmer sind bei der IHK aktiv, Michael Gammel schreibt auf der Firmen-Homepage (www.gammel.de) in einem politisch wie technisch hochinteressanten und stets

kritischen Blog über die Bewegungen am Energiesektor. Oft genug beklagt er als Fachmann die Lobbyarbeit, die eine schnellere Entwicklung vor allem bei erneuerbaren Energien behindert. Was macht ein Energiespezialist, wenn, wie kürzlich erfolgt, großflächig der Strom ausfällt? Im Firmenhof steht ein mannshoher Würfel, bestückt mit Akkus. Den nennen sie „iCube“, und da steckt richtig Power drin. „Den Stromausfall hat der locker ausgeglichen. Wir haben das gar nicht bemerkt und das gesamte Team konnte weiterarbeiten.“